

Das Gesundheitsamt Frankfurt am Main informiert: Informationen für Eltern

(Datum: 08.08.2020)

Corona

Schulen und Kitas während der Corona-Pandemie – das müssen Eltern wissen

Liebe Eltern,

wir möchten Ihnen helfen. Ihr Kind soll wieder ganz normal zur Schule oder Kita gehen können. Darum haben wir alle Schulen und Kitas wieder geöffnet. Aber in diesem Jahr gibt es wegen Corona besondere Regeln. Alle müssen diese Regeln beachten. Dann können Ihre Kinder wieder regelmäßig zur Schule oder Kita gehen.

Wir haben die Schulen und Kitas für Ihre Kinder und Sie in den letzten Wochen sicher gemacht. Sie müssen sich also keine Sorgen machen.

In diesem Dokument stehen die wichtigsten Regeln gegen Corona. Die Regeln für Rückreisende aus Risikogebieten sind besonders wichtig.

Außerdem enthält dieses Dokument Links auf aktuelle Informationen zu Risikogebieten und zu den Regeln für Rückreisende.

Die Regeln sollen die Gesundheit aller Kinder und Erwachsenen in Schulen und Kitas schützen. Sie haben Fragen oder wissen etwas nicht genau? Dann sprechen Sie bitte mit Ihrer Schule oder Kita oder mit Ihrem Hausarzt.

Sie haben uns in den letzten Monaten sehr geholfen. Vielen Dank. Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen gesunden und guten Start in Schule und Kita.

Sylvia Weber

Dezernentin für Integration
und Bildung der
Stadt Frankfurt am Main

Stefan Majer

Dezernent für Personal
und Gesundheit
der Stadt Frankfurt am Main

Was macht das Gesundheitsamt bei einem Corona-Fall?

Ein Labor macht einen Corona-Test. Der Corona-Test ist positiv. Dann nennt das Labor dem Gesundheitsamt den Namen der infizierten Person.

Vielleicht hatten andere Menschen Kontakt mit der infizierten Person. Das Gesundheitsamt sucht diese Menschen und sagt diesen Menschen, was sie tun sollen. Dabei fragt das Gesundheitsamt die Menschen auch: „Sind Sie in letzter Zeit in einer Schule oder Kita gewesen?“ Wenn ja, dann sagt das Gesundheitsamt der Schule oder Kita Bescheid. Das kann auch abends oder am Wochenende sein.

Was passiert bei einem Corona-Fall in einer Schule oder Kita?

- Das Gesundheitsamt fragt: „Welche Kinder und Erwachsenen hatten Kontakt mit der infizierten Person?“ Das Gesundheitsamt sucht nach diesen Kindern und Erwachsenen.
- Das Gesundheitsamt fragt: „Hatte ein Kind oder ein Erwachsener Kontakt mit der infizierten Person?“ Dann müssen diese Kinder und Erwachsenen vielleicht in Quarantäne. Und diese Kinder und Erwachsenen müssen vielleicht einen Corona-Test machen.
- Das Gesundheitsamt kann die Hygieneregeln der Schule oder Kita prüfen.
- Das Gesundheitsamt kann die Schule oder Kita schließen. Aber es müssen dann nicht alle in Quarantäne.

Vielleicht macht das Gesundheitsamt in einer Schule oder Kita viele Corona-Tests. Sind die Testergebnisse negativ? Dann wird die Schule oder Kita über die Testergebnisse informiert. Dann werden die getesteten Personen nicht einzeln informiert.

Die Schule oder Kita sagt den Eltern, was sie tun müssen.

Sie können beruhigt sein:

Deutschland hat eines der besten Gesundheitssysteme der Welt.

Das Gesundheitsamt Frankfurt hat viel Erfahrung mit Infektionskrankheiten in Schulen und Kitas. Das Gesundheitsamt weiß, was gemacht werden muss.

Am wichtigsten ist immer die Infektionskontrolle. Infektionskontrolle bedeutet: Infizierte Personen sollen keine anderen Menschen anstecken.

Rückreisende (Datum: 08.08.2020)

Diese Regeln gelten für die Rückreise aus dem Ausland:

- Es gibt zwei Fälle:
Eine Person kommt aus einem Nicht-Risikogebiet nach Deutschland zurück. Dann kann die Person innerhalb von 72 Stunden einen Corona-Test machen. Der Corona-Test kostet nichts.
ODER
Eine Person kommt aus einem Risikogebiet nach Deutschland zurück. Dann muss die Person einen Corona-Test machen. Der Corona-Test kostet nichts.
- Es gibt zwei Fälle bei Risikogebieten:
Eine Person kommt aus einem Risikogebiet nach Deutschland zurück und hat einen Fragebogen ausgefüllt. Der Fragebogen heißt „Aussteigekarte“. Dann muss die Person dem Gesundheitsamt nicht sagen: „Ich bin wieder in Deutschland“.
ODER
Eine Person kommt aus einem Risikogebiet nach Deutschland zurück und hat keine Aussteigekarte ausgefüllt. Dann muss die Person dem Gesundheitsamt sofort sagen: „Ich bin wieder in Deutschland“.

- Auf dieser Website stehen die Risikogebiete: www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Aktuelle Informationen zu Corona finden Sie unter: www.frankfurt.de/coronavirus-fragen-und-antworten

Regeln

Die Behörden geben Regeln heraus, damit Sie und Ihre Kinder nicht krank werden. Eine dieser Regeln lautet: „Halten Sie einen Abstand von mindestens 1,5 m zu anderen Menschen ein.“

In der Schule oder der Kita kann man den Mindestabstand aber oft nicht einhalten. Doch die allgemeinen Hygiene-Regeln muss man möglichst immer einhalten.

Regeln vom Gesundheitsamt:

- Möglichst immer einen Abstand von mindestens 1,5 m zu anderen Menschen einhalten.
- Sie können den Abstand von 1,5 m zu anderen Menschen nicht einhalten? Dann sollten Sie eine Maske tragen. Dies gilt nicht für Kinder unter sechs Jahren.
- Alle Zimmer und Räume oft lüften.
- Regelmäßig Hände waschen.
- Möglichst wenig Kontakt zu anderen Menschen. Das bedeutet: Die Klassen und Gruppen müssen kleiner sein. Das bedeutet auch: Es müssen immer dieselben Kinder in der Klasse oder Gruppe sein.

Husten oder Schnupfen bei Kindern und Jugendlichen

Ein Kind hat Husten oder Schnupfen. Die Schule und die Kita schicken das Kind nach Hause. Die Schulen und Kitas denken: Das Kind hat Corona. Doch das stimmt nicht. Das Kind hat nur einen normalen Husten oder Schnupfen. Dieser Fehler darf nicht passieren.

Kranke Kinder und Erwachsene sollen zuhause bleiben. Sie wissen nicht, ob Ihr Kind krank ist? Dann sollten Sie mit Ihrem Kind zum Arzt gehen.

Schulen/Kitas und Eltern müssen offen miteinander reden, vor allem während Corona. Ein Arzt kann einen Zettel schreiben. Auf dem Zettel steht: Ihr Kind ist gesund. Den Zettel brauchen Sie nur in besonderen Fällen. Der Zettel heißt: „Bescheinigung“.